



ZVR-Mitgliederversammlung vom 14. September 2006 in Luzern

Jahresbericht der Geschäftsstelle 2005

Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlung

Gemäss Vorstandsbeschluss vom 6.9.2003 wird jedes Jahr zusätzlich zur ordentlichen Vorstandssitzung ein „Spezialvorstand“ zu einem sachlichen Themenbereich einberufen, welcher dem Erfahrungsaustausch und der Meinungsbildung zu aktuellen Themen aus der Raumordnung dienen soll. Der Spezial-Vorstand 2005 wurde dem Themenbereich „Revision des Raumplanungsgesetzes“ gewidmet und fand am 17.6.2005 im MythenForum in Schwyz statt. An dieser halbtägigen Veranstaltung wurden sowohl die punktuellen Themenbereiche der Teilrevision 2005 vorgestellt und erörtert (Bessere Nutzungen der bestehenden Gebäudevolumen insbesondere für zeitgemässe landwirtschaftsfremde Wohnnutzungen; Erleichterte Rahmenbedingungen für Nutzungen im Bereich Agrotourismus; Bewilligungskriterien für Biogasanlagen; etc.) als auch die Stossrichtung und mögliche Inhalte der vom Bund angekündigten RPG-Totalrevision diskutiert. Die Arbeitsgruppe unter der Leitung von Robert von Rotz hat diesen Spezialvorstand mit spannenden Inputreferaten gut vorbereitet und die teils sehr heterogenen Diskussionen insbesondere zum Stellenwert und zur Interpretation des Raumentwicklungsberichtes des are 2005 sorgten für einen „nachhaltigen“ Meinungsaustausch innerhalb des ZVR-Vorstandes.

Die ordentliche ZVR-Jahresvorstandssitzung mit anschliessender Mitgliederversammlung wurde am 9.9.2005 in Luzern durchgeführt. Anschliessend an die Mitgliederversammlung orientierte Herr Andre Guntern vom Raumplanungsamt Kanton Uri über Chancen und Risiken beim Bau der Porta Alpina. Er informierte die ZVR-Mitglieder über die räumlichen Auswirkungen der Porta Alpina auf das gesamte Gotthard-Gebiet und stellte die Inhalte und Zielsetzungen des Raumkonzeptes Gotthard vor. In der anschliessenden Diskussion standen Fragen und kritische Bemerkungen zum Vermarktungspotential der Porta Alpina und zum allfälligen Nutzen für die betroffenen Regionen im Vordergrund. In einem zweiten Gastreferat orientierte Herr Jürg Inderbitzin vom Institut für Betriebswirtschaft und Regionalökonomie über die verschiedenen Pilotprojekte in der Zentralschweiz im Themenbereich der neuen Regionalpolitik des Bundes. Er zeigte auf, dass sich die vier Pilotprojekte (Neuland, lernende Region, Push and pull sowie R.I.S) mit innovativen Wertschöpfungsprozessen im ländlichen Raum auseinander setzen. Durch die Umsetzung der Pilotprojekte sollen einerseits kleine und mittlere KMU-Betriebe im ländlichen Raum direkt Nutzen erzielen und andererseits soll damit die Einführung der neuen NRP-Instrumente des Bundes ab 2008 vorbereitet werden.

ZVR-Tagung 2005

Am 27.10.2005 wurde im Gersag in Emmen das gesamte Spannungsfeld zwischen Verkehrslenkung und Raumplanung thematisiert. Unter dem Titel „Der gordische Knoten in der Erschliessungsplanung“ leuchtete die ZVR-Tagung die zentrale Abstimmungs- und Koordinationsaufgabe der Raumplanung im Schnittstellenbereich von Siedlungs-, Wirtschafts- und Verkehrsentwicklung aus. Spannende Inputreferate und Podiumsdiskussionen widmeten sich konkreten Lösungsvorschlägen aus kommunalen Ortsplanungen, stellten Modelle für mehr oder weniger wirtschaftsfreundliche Verkehrslenkungen vor und thematisierten Möglichkeiten und Instrumente von Bund und Kantonen. Der Feedback aller Tagungsbesucherinnen und Besuchern war auch im Jahre 2005 sehr positiv! Eine weitere gut gelungene ZVR-Tagung!